

Bibliographische Daten

Titel: Meistersingerhandschrift – Nürnberg, STN, Solg. Ms. 56. 2°
Ersteller: Hans Sachs
Signatur: Solg. Ms. 56. 2°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Er sprach pfennig las mich mi
du vollen Mauer / fawer
an man die fenne mi
dui volle wais will ich mich frunde
Dum Schreyer in der wesen clagen /
die Gaiten das geyhen und kinnen dare
als er sich was woli bliften
mich kinnen wachen claystans in der fawer
In mich dan der wirt higen
bis er der wirt gemaich
dennach die sach wurtigen
sein spawer me dem pfaden
dennich er was das kinn ligen
vorne kinnen ligen salouen der fagen /
Anno salutis 1545 am 26 August

**In blüendethon Frauenlob
Die oft vertegen war**

+ Dies tags sassen an einem fuch
vil künstler fatten mich geyhen
mich hylighe von seinem wase
lobt die mit seinem hieil /
Dum er was mich künstler doch
der künstler sein wase also fuch
die er gefate für mtlig der
was in dem wach mich hieil /
Dum gütter künstler gütter von
wunder künstler was in dem wach der
das was in der wach
mich hieil der künstler was in ab